



28. WT-Auflage, Turnierbericht *(2. RRB WT-Auflage)*

1. Feb. 2012: Runde 1 von 20

Südafrika trotz sybirischer Kälte...

Bei starken Minustemperaturen draussen waren trotzdem gleich 15 Spieler angereist, um in der 1. Runde des neuen, und stark verbesserten Wochenturniers teilzunehmen. Mit einem Aperó vorweg ging's um 19:45 Uhr mit drei 5er-Gruppen gleich richtig los.

Mit nunmehr 10 Roten kamen die Spiele sehr gut durch und so konnten in der Gruppenphase ALLE Spiele mit 10 Roten gespielt werden! Trotzdem war die Vorrunde bereits um 22:15 fertig und die besten 4 konnten sich in der Finalrunde wieder treffen, während alle anderen noch eine freie Partie spielen, sich den Halbfinals zuwenden oder sich auf den Heimweg machen konnten.

Zu den Finalisten gehörten die beiden Finalgegner der letzten WT-Runde der vorherigen Auflage, nämlich Davood Naddaf und Armin Rahmati, die beide alle 4 gespielten Frames für sich beanspruchen konnten. Desgleichen auch Stewart Bishop, der ebenfalls 4 Framesiege aufweisen konnte. Als letzter qualifizierte sich Rafael Giger, welcher mit 3 Framesiegen, aber dem höchsten Tagesbreak (28) Lothar Ebner (16) und Fredi Jankowski (13) ausstach.

Davood hatte gegen Rafael anzutreten und Stewart gegen Armin. Während Davood seine makellose Bilanz der Vorrunde nicht halten konnte, schaffte dies Stewart und zog so mit Rafael ins Finale ein.

Dieses schien spannend zu werden und bereitete beiden Akteuren sichtlich Spass. Am Ende konnte sich der Südafrikaner Stewart durchsetzen und die erste Runde für sich entscheiden.

Da das Tagespreisgeld neu nun unter den ersten 4 aufgeteilt wird, kassierte Stewart 7 Punkte für die Tabelle und immerhin noch schöne Fr. 54.—, während Rafael nebst den 6 Punkten auch noch etwas über Fr. 40.— einstreichen durfte. Gratulation!

Das andere Spiel gewann Armin und belegte damit den 3. Rundenrang mit Fr. 27.— Preisgeld.

Das Turnier und der neue Modus ist durchwegs sehr gut angekommen, da das letzte Spiel, trotz zwischenzeitlicher kurzer Pause um 23:30 Uhr fertig war. Wir sind gespannt auf die weiteren Runden und wie sich nunmehr das Preisgeld über das Weiterkommen aus der Gruppenphase entwickeln wird. Für die bisherigen Preisgeldträger wird's also nicht einfach...



ROUND ROBIN BILLARDS

Neuster Bericht am Schluss des Dokuments!

Letzte Dokument-Änderung: 12.04.2012

8. Feb. 2012: Runde 2 von 20

Nicht die hohen Breaker kamen weiter...

Mit einem wunderschönen 51er-Break, dem bisher höchsten Break dieser Turnieraufgabe konnte der letztwöchige Rundensieger Stewart Bishop aufwarten. Trotzdem reichte es ihm nicht für die Finalrunde. Auch Davood reichte ein schönes 39er nicht, da das 2. Kriterium nicht mehr das höhere Tagesbreak ist, sondern wer bislang weniger Preisgeld gewonnen hat.

Sebastian Lehner und Martin Chen mussten sich diesbezüglich keine Gedanken machen, da sie alle 4 Vorrundenspiele gewonnen hatten. Ebenfalls klar weiter, Marc Stauffiger, der als einziger 3 Frames in der Gruppenphase holte. Fredi konnte mit 2 Framesiegen von der neuen Regelung profitieren, hatte er doch ‚nur‘ ein 23er-Break stehen, neben der 51 von Stewart und dem 39er von Davood, welche auch 2 Frames gewonnen hatten.

Das erste Halbfinale bestritten somit Sebastian Lehner gegen Fredi Jankowski und das andere Martin Chen gegen Marc Stauffiger. In beiden Partien siegte der Stärkere der Vorrunde, was bedeutete, dass Sebi gegen Martin den Final ausrichten durften.

Es wurde knapp zwischen Sebi und Martin, doch konnte Martin seinen Rundensieg auf die letzten Farben einfahren und das Preisgeld von etwas mehr als Fr. 50.-, sowie 7 Punkte abholen, während der Junior Sebi nebst 6 Punkten sein Sackgeld ebenfalls noch um Fr. 37.80 aufstocken konnte.

Im kleinen Finale konnte Marc gegen Fredi die Oberhand behaupten und sich den 3. Rang, das Preisgeld für Rang 3 und 5 Punkte für die Gesamtwertung holen. Aber auch der 4. geht ja nicht mehr leer aus. Fredi freute sich ebenfalls noch über den kleinen Zustupf.

Im Ranking liegt immer noch Stewart Bishop vor Rafael Giger in Führung, aber Fredi Jankowski und Sebi Lehner konnten bis auf 2 Punkte aufholen. Nur einen weiteren Punkt dahinter folgen 3 weitere Spieler, so dass es an der Spitze ziemlich eng zu und her geht.

In der nächsten Runde wollen noch weitere Spieler eingreifen, allen voran Daniel Guyer, der noch eine kleinere Verletzung auskurieren musste. Wir sind gespannt auf die weiteren Runden und wie sich das neue System weiter auf die Rangliste etc. auswirken wird.

Wir werden es sehen und freuen uns auf viele neue Teilnehmer, die diese Chance nutzen und sich ebenfalls einen spannenden Abend am Snookertisch gönnen möchten. Das Turnier ist offen für jedermann/frau ☺. Allen Viel Spass und viel Erfolg. Bis nächsten Mittwoch!



ROUND ROBIN BILLARDS

Neuester Bericht am Schluss des Dokuments!

Letzte Dokument-Änderung: 12.04.2012

15. Feb. 2012: Runde 3 von 20

Fredi Jankowski's Abend...

Genau vier Spieler konnten 3 oder mehr Frames in der Gruppenphase für sich gewinnen. Dies waren der in seiner Gruppe ungeschlagene Duncan Bruce (4 Framesiege) und dahinter, alle mit 3 Framesiegen, Armin Rahmati, Fredi Jankowski und Marc Stauffiger.

Fredi spielte ausserdem ein super 40er-Break und dies in einem Frame mit nur 6 Roten! Zwar spielte auch Martin Chen ein gutes 28er-Break, doch war sein zu gebendes Handicap (bis 30 Punkte pro Frame) einfach zu hoch, um mehr als einen Frame gewinnen zu können.

Die Halbfinals konnten pünktlich um 22:15 Uhr mit folgender Beteiligung beginnen: Duncan Bruce gegen Marc Stauffiger und Armin Rahmati gegen Fredi Jankowski. Marc spielte eine starke Partie und konnte gegen Duncan die Vorherrschaft behalten und den Frame für sich entscheiden.

Im anderen Halbfinale konnte Fredi sein gutes Spiel fortsetzen und gegen Armin ebenfalls obsiegen, was für ihn, wie auch für Marc ‚Finaleinzug‘ bedeutete.

Im hart umkämpften, letzten Spiel des Abends musste Fredi nochmals alles geben, um schlussendlich den grössten Siegercheck für den Rundengewinn abholen zu dürfen. Dies allerdings verdient, hatte Fredi doch nur einen Frame (gegen Bluu Wee) während des ganzen Abends abgegeben.

Im anderen Spiel um Rang 3 und 4 konnte Armin den Schotten Duncan ebenfalls noch bezwingen und sich die 5 Punkte und den Check für den 3. dieser Runde sichern.

Da der bisherige Leader, Stewart Bishop, diesmal nicht teilnahm, wurde die Tabellenspitze ziemlich neu formiert. Der grösste Profiteur ist sicher Marc Stauffiger, der vom 7. auf den 2. Platz vorgestossen ist. Fredi konnte sich mit seinem Rundensieg ebenfalls die Leaderposition ergattern und liegt nun 2 Punkte vor Marc und Armin.

Dahinter steht der vom 2. auf den 4. Zwischenrang abgerutschte Rafael Giger, gefolgt vom Junior Sebastian Lehner.

Das Turnier ist jetzt so richtig lanciert. Für einige, die bislang noch kein Preisgeld gewonnen haben, wie z.B. Lothar Ebner (wurde schon zweimal 5. in dieser Auflage!) stehen die Chancen immer besser, doch sollte man am besten trotzdem 3 Frames gewinnen, damit man ziemlich sicher ins Rundenpreisgeld kommt. Wir werden sehen und erwarten sehnsüchtig die nächste Runde. Fairplay Spass und Spannung ist garantiert! Mach auch Du mit!



ROUND ROBIN BILLARDS

Neuster Bericht am Schluss des Dokuments!

Letzte Dokument-Änderung: 12.04.2012

22. Feb. 2012: Runde 4 von 20

Neuer Teilnehmerrekord !

19 Spielern massen sich in der 4. Runde miteinander. Dass da alle 8 Snookertische gebraucht wurden, versteht sich von selbst. In drei 5er- und einer 4er-Gruppe wurde die Vorrunde bestritten.

Interessant war, dass mit Sinan Cetinkaya und Sayit Balaban aus der Gruppe 3 gleich zwei Spieler weiterkamen, während aus Gruppe 4 keiner in die Finalrunde einziehen konnte. Dass nicht das höhere Break, sondern die tiefere Preisgeldquote zählte, gab hierbei den Ausschlag, denn sonst wäre Stewart Bishop aus Gruppe 4 weiter gekommen. Mit Michael Riesen aus Gruppe 1 und Davood Naddaf aus Gruppe 2 wurden die Halbfinalpaarungen vervollständigt.

Weiter sind die beiden Breaks von Christian Heid (32) und Marc Stauffiger (31) noch zu erwähnen, doch leider reichte es beiden trotzdem nicht für den Hauptrundeneinzug.

Das erste Halbfinale konnte Sinan gegen Sayit für sich entscheiden, während im anderen Michael gegen Davood mehr Punkte machen konnte, Michael noch mit einem guten 29er-Break.

Das Finale um das schöne Tagespreisgeld von Fr. 68.40 für den Ersten konnte schliesslich Michael Riesen für sich entscheiden, während Sinan immerhin noch etwas über Fr. 50.- für den 2. Platz einkassieren durfte.

Im Spiel um den 3. Rang obsiegte letztlich Davood Naddaf gegen Sayit Balaban.

Trotz der vielen Teilnehmer war das letzte Spiel weit vor Mitternacht fertig, obwohl dazwischen jeweils noch kurze Pausen eingelegt wurden.

Wir freuen uns auf die weiteren Runden und danken allen Spieler für ihre Teilnahme.



ROUND ROBIN BILLARDS

Neuester Bericht am Schluss des Dokuments!

Letzte Dokument-Änderung: 12.04.2012

29. Feb. 2012: Runde 5 von 20

Schalttag-Turnier geht an Junior

Ob je wieder eine Wochenturnier-Runde auf einen Schalttag fällt, steht in den Sternen, aber dass diese Runde unser Junior Sebastian Lehner gewinnen und dadurch sein Sackgeld ein wenig aufbessern konnte, ist fix. Herzliche Gratulation!

Die Gruppenphase gewann Christian Heid, der erneut ein schönes 27er-Break vorweisen konnte. Zwar war das nicht das höchste, der Vorrunde. Dieses wurde von Stewart Bishop geliefert, der ein 34er schoss, mit nur 2 Framesiegen aber trotzdem nicht weiter kam. Dies schafften Duncan Bruce, Sebastian Lehner und Martin Chen, alle mit 3 Framesiegen.

Spannend war auch, dass niemand alle 4 Frames der Vorrunde gewann, aber auch niemand der 12 Teilnehmer ohne Framegewinn nach Hause gehen musste.

Für die Halbfinalpartien machten sich Christian Heid gegen Martin Chen und Duncan Bruce gegen Sebastian Lehner bereit. Christian konnte seine gute Form auch gegen Martin beweisen und das Spiel nach Hause bringen. Sebastian hatte zwar gegen Duncan zu kämpfen, aber schliesslich gewann er die Partie.

Somit standen Christian erstmals und Sebastian bereits zum zweiten Mal in dieser Auflage im Finale. Sebastian, der in seiner ersten Finalteilnahme noch 2. wurde, machte es diesmal besser und gewann die 5. Runde.

Auf dem anderen Tisch konnte sich Duncan gegen Martin durchsetzen und den 3. Platz einfahren.



ROUND ROBIN BILLARDS

Neuster Bericht am Schluss des Dokuments!

Letzte Dokument-Änderung: 12.04.2012

7. Mär. 2012: Runde 6 von 20

Stewart im Vormarsch, Bluue im Hoch !

Wie fast jede Woche kamen diverse Spieler unangemeldet ans Turnier... Das ist auch kein Problem, solange es noch genügend Platz im Tableau hat. Wir hoffen natürlich, dass sich diese Plätze in Zukunft früher füllen, damit sich alle wieder frühzeitig anmelden ☺ . Mit 12 Teilnehmern wurde die 6. Runde mit leichter Verspätung gestartet.

Zur Überraschung vieler setzte sich in der Gruppenphase Bluue Wee mit 4 Framesiegen und einem 22er-Break als Vorrundensieger durch! Auch Stewart Bishop konnte all seine Vorrundenspiele gewinnen, wurde aber anhand des Preisgeldquotienten ‚nur‘ Vorrundenzweiter. Weiter mit 3 Frames qualifizierten sich Simon Kälin und Sinan Cetinkaya, Simon mit einem starken 30er-Break und Sinan ebenfalls mit einem guten 27er (keine Clearance).

Aus dieser Vorrundenrangliste ergaben sich die Halbfinalpartien Bluue Wee gegen Sinan Cetinkaya und Stewart Bishop gegen Simon Kälin.

Bluue konnte die Form gegen Sinan nicht mehr ganz halten, so dass Sinan den Finaleinzug schaffte. Dies bewerkstelligte auch Stewart, der Simon in den kleinen Final verwies.

Das grosse, wie auch das kleine Finale waren ziemlich umkämpft aber schlussendlich war es wieder einmal Stewart, der mit seiner Konstanz gegen Sinan knapp gewinnen konnte, während Bluue im anderen Spiel den 3. Platz gegen Simon erreichen konnte.

Für Stewart bedeutet dies, dass er sich mit seinen 7 dazugekommenen Punkten in der Tabelle vom 5. auf die Leaderposition verbessern konnte, welche über mehrere Wochen Fredi Jankowski inne hatte. Auch Sinan macht einen Sprung vom 9. auf den 6. Platz der Rangliste.

Spannend bleibt es, da unter den ersten 6 nur eine Differenz von 4 Punkten besteht. Ausserdem hat Stewart nun wieder das höchste Handicap, sowie die schlechteste Preisgeldquote. Somit wird es für ihn schwierig, in den folgenden Runden weiter abzuräumen.

Im Jackpot haben sich nach 6 Runden bereits über Fr. 520.- angesammelt. Wenn es weiter so läuft, wird dieser bis zum Ende dieser WT-Auflage die Grenze von Fr. 1500.- locker erreichen.



ROUND ROBIN BILLARDS

Neuester Bericht am Schluss des Dokuments!

Letzte Dokument-Änderung: 12.04.2012

14. Mär. 2012: Runde 7 von 20

Davood neuer Leader !

Davood Naddaf erklimmt die Spitzenposition der Tabelle, punktgleich mit Sebastian Lehner. Stewart Bishop rutscht vom 1. auf den 5. Platz ab, da er nicht teilgenommen hat.

Die 7. Runde konnte aber Duncan Bruce gewinnen, der im Finale gegen Dominik Haug den Sieg davontragen konnte. Bluuue Wee konnte sich erneut in die Finalrunde spielen.

In der Vorrunde konnten Davood und Duncan alle 4 Frames für sich verbuchen und ungefährdet in die Finalrunde vordringen. Ebenso schaffte dies, wie schon letzte Woche, Bluuue Wee mit 3 Framesiegen. Dominik Haug stand dank tieferer Preisgeld-Gewinnquote mit ,nur' 2 gewonnenen Frames nach der Vorrunde ebenfalls in der Endrunde.

Im Halbfinale konnte sich Dominik aber gegen Davood durchsetzen und ins Finale einziehen. Das andere Halbfinale entschied Duncan gegen Bluuue zu seinen Gunsten und stand ebenfalls im Endspiel.

Knapp Fr. 40.- konnte Duncan Bruce schliesslich einstreichen, als er um 23:20 Uhr als Sieger gegen Dominik Haug feststand.

Im kleinen Finale ging es immerhin noch um knapp Fr. 20.- für den dritten. Dieses sicherte sich Davood Naddaf und mit den 5 Punkten für die Rangliste reichte es ihm für die Leaderposition.

Immerhin sind im Jackpot auch schon fast Fr. 600.-, die nach der 20. Runde unter den 8 besten Spielern aufgeteilt werden wollen.

Kann sich Davood an der Spitze der Tabelle halten, oder kommt Sebastian Lehner mit dem Juniororenpower an die Spitze? Wir sind gespannt.



ROUND ROBIN BILLARDS

Neuester Bericht am Schluss des Dokuments!

Letzte Dokument-Änderung: 12.04.2012

21. Mär. 2012: Runde 8 von 20

Davood baut die Führung aus !

Was für ein spannendes Finale! Mit jeder Roten konnte auch eine Farbe gepottet werden und zum Schluss ging es auf Pink um den Rundensieg! Doch wer stand denn im Finale?

Es war eine sehr ausgeglichene Runde, welche sich die 12 Teilnehmer untereinander lieferten. Keiner gewann alle Vorrundenframes aber keiner verlor auch alle Vorrundenframes. Somit gab es 2 Spieler, welche mit 3 Frames und 2 Spieler, welche mit 2 Frames weiterkamen.

Wie schon letzte Woche konnte sich in der Vorrunde erneut Davood Naddaf als Bester behaupten, gefolgt von Stewart Bishop. Dahinter qualifizierten sich erstmals in dieser Auflage auch Jürg Alder und Cornel Zürcher.

Im ersten Halbfinale zwischen Davood und Cornel schlug Davood erneut zu, während sich Stewart gegen Jürg durchzusetzen vermochte.

Das Finale hiess also, Davood gegen Stewart, oder Iran gegen Südafrika. Da sich beide sehr gut verstanden, spürte man sichtlich den Spass, den beide hatten, um sich miteinander zu messen und wie schon im Eingang erwähnt, lieferten sie sich auch ein hochklassiges und spannendes Finale.

Davood zeigte bis zum Schluss keine Nerven und holte sich knapp, aber verdient den Rundensieg. Er baute seine Gesamtführung gegen den nun wieder auf dem 2. Platz stehenden Stewart Bishop auf 3 Punkte aus. Sebastian Lehner und Fredi Jankowski bleiben in Tuchfühlung.

Im Spiel um Rang 3 behielt Jürg Alder gegen Cornel Zürcher das bessere Ende für sich. Cornel verbessert sich mit diesem Ergebnis um 3 und Jürg um 5 Punkte in der Rangliste. Beide stehen aber mit nur 3 Teilnahmen im Mittelfeld der Tabelle.

Wird das Hoch von Davood und Stewart weiter anhalten oder büssen sie jetzt dann, anhand des höheren Handicaps und der höheren Preisgeld-Gewinnquote in den nächsten Runden?

Wir freuen uns auf die weiteren Ereignisse, freuen uns aber auch über neue Teilnehmer, auch wenn du noch kein ‚Profi‘ sein solltest - wir sind es auch (noch) nicht. ☺
Melde dich an und sichere dir deinen Platz im Turnier!



ROUND ROBIN BILLARDS

Neuester Bericht am Schluss des Dokuments!

Letzte Dokument-Änderung: 12.04.2012

28. Mär. 2012: Runde 9 von 20

Sebastian Lehner neuer Leader, Blueue und Stewart erneut weiter !

Mit nur 10 Teilnehmer bei schönstem Frühlings- oder eher bereits Sommerwetter, konnte die 9. Runde in Angriff genommen werden. Aus zwei 5er-Gruppen wurden die 4 besten gesucht, die sich für die Finalrunde qualifizieren konnten.

Auf Rang 1 der Vorrunde war einmal mehr der ‚PKZ - Blueue‘ (Blueue Wee), der wie auch Sebastian Lehner und Stewart Bishop 3 Frames gewinnen konnte. Mit 2 Frames setzte sich auch noch Lothar Ebner unter die Tagespreisgeld-Berechtigten, indem er Vorrundenvierter wurde.

Somit standen die Halbfinalpaarungen fest, Blueue hatte gegen Lothar anzutreten und Sebastian gegen Stewart. Blueue kämpfte sich mit Sebastian ins Finale durch und durfte auf den Tagessieg hoffen.

Im Endspiel ging es um die letzte Schwarze, jedoch zeigte Blueue Nerven, hätte er doch eine sehr gute Möglichkeit gehabt, den Rundensieg zu schaffen. Doch letztlich konnte Sebastian das Spiel gewinnen und sich die 7+1 Punkte plus das Tagespreisgeld von Fr. 36.— für den 1. Tagesrang sichern. Ausserdem setzte er sich an die Spitze des Klassements!

Im kleinen Endspiel hielt Lothar gegen Stewart sehr gut mit, verlor zum Schluss dann aber knapp. Stewart kommt mit diesem Sieg in der Gesamttrangliste auf die gleiche Punktzahl wie Sebastian, jedoch ist Sebi vorne, da er schon öfters teilgenommen hat, als Stewart.

Verlierer der Runde ist Davood, der leider keinen Frame und somit auch nur den einen Zusatzpunkt für die Teilnahme holen konnte. Er fällt vom 1. auf den 3. Platz zurück und hat nun 2 Punkte Rückstand zur Spitze.

Nach der nächsten Runde ist Halbzeit und wir freuen uns auf die zweiten 10 Runden des abwechslungsreichen Snookerturniers für jedermann.



ROUND ROBIN BILLARDS

Neuster Bericht am Schluss des Dokuments!

Letzte Dokument-Änderung: 12.04.2012

28. WT-Auflage, Turnierbericht *(2. RRB WT-Auflage)*

4. Apr. 2012: Runde 10 von 20

Fredi mit Rundensieg wieder Leader

Fredi Jankowski kann sich im Finale ganz knapp auf die letzte Schwarze gegen Simon Kälin durchsetzen und gewinnt die 10. Runde. Damit übernimmt er wieder die Leaderposition in der Tabelle. Auch Simon kann sich um 4 Ränge nach vorne arbeiten und liegt nun in den Top-10.

Im kleinen Finale holt Dennis Furrer gegen Duncan Bruce den Sieg.

Leider sind erneut nur 10 Spieler anwesend gewesen, so dass sich das WT so bald selbst erledigt. Es wäre wirklich schön, wenn sich auch ein paar andere Mitglieder am WT beteiligen würden, ansonsten es nach dieser Auflage von mir nicht weitergeführt werden wird.
Vielen Dank.



ROUND ROBIN BILLARDS

Neuester Bericht am Schluss des Dokuments!

Letzte Dokument-Änderung: 12.04.2012

11. Apr. 2012: Runde 11 von 20

Runde mit Überraschungen

Bei der 11. Runde am 11. April nahmen erfreulicherweise wieder weit mehr als 11 Spieler teil, nämlich nicht weniger als 16! Somit konnten 4 Gruppen mit je 4 Spielern gestartet werden und alle 8 Snookertische wurden verwendet.

Obwohl Stewart Bishop in Gruppe 4 drei Frames gewinnen konnte und dabei auch noch das höchste Break des Abends schoss (ein 40er-Break), kam er wegen der neuen Preisgeld-Gewinnquotenregelung leider nicht weiter. Aus Gruppe 4 kam somit kein einziger weiter, dafür aus Gruppe 3 gleich 2 Spieler.

Rafael Giger setzte sich hierbei als einziger ohne Frameverlust durch und belegte Platz 1 nach der Vorrunde. Dahinter kamen 5 Spieler, welche alle je 3 Frames gewonnen hatten. Aus der gleichen Gruppe wie Rafael Giger konnte sich auch Marc Rauber qualifizieren und belegte Rang 2 nach der Gruppenphase. Die beiden weiteren Plätze wurden von Jürg Alder und Sinan Cetinkaya gefüllt, welche in der Gruppe 2, resp. Gruppe 1 spielten.

Über die Klinge springen musste nebst Stewart leider auch noch Dennis Furrer, der ebenso wie der Südafrikaner 3 Vorrunden-Frames gewann und ein schönes 31er-Break schießen konnte. Dennis' Preisgeldquote war sogar noch höher als die von Stewart, weshalb er Vorrundensechster wurde.

Die Halbfinals bestritten somit Rafael Giger gegen Sinan Cetinkaya und Marc Rauber gegen Jürg Alder. Rafael vergab den Matchball auf Schwarz, worauf Sinan die nicht all zu leicht liegende Schwarze kurzerhand einlochte und ins Finale einzog. Das andere Spiel konnte Jürg auch knapp noch für sich entscheiden und ebenso das Finalticket lösen.

Im hochklassigen Finale zog Jürg mit einem schönen 27er-Break davon. Sinan wusste noch mit einer 14 zu kontern, musste am Schluss aber den Tagessieg trotzdem relativ klar Jürg überlassen. Im Spiel um Rang 3 setzte sich Rafael Giger gegen Marc Rauber durch.

In der Gesamtrangliste schiebt sich Stewart vom 4. auf den 3. Rang vor, ebenso wie Sinan vom 9. auf den 8. und Jürg vom 15. auf den 14. Rafael gewinnt auch 2 Ränge und liegt jetzt auf Platz 11. Das Spitzentrio mit Fredi Jankowski, Davood Naddaf und Stewart Bishop ist nun nur noch einen Punkt voneinander getrennt!

Danke für eure zahlreiche Teilnahmen und die gute Stimmung, es hat Spass gemacht!